



PRESSEMITTEILUNG WIRTSCHAFTLICHE UND FINANZIELLE ENTWICKLUNGEN IM EURO-WÄHRUNGSGEBIET NACH INSTITUTIONELLEN SEKTOREN: VIERTES QUARTAL 2007

Im vierten Quartal 2007 lag die Jahreswachstumsrate¹ des **verfügbaren Nettoeinkommens im Euro-Währungsgebiet** bei 4,8 %, verglichen mit 5,3 % im dritten Quartal 2007 (siehe Tabelle 1 des Anhangs). Die jährliche Zuwachsrate der **Konsumausgaben** betrug im Berichtsquartal 3,7 % und war damit höher als im vorangegangenen Vierteljahr (3,4 %). Die Jahreswachstumsrate der **Nettoersparnis** verringerte sich im vierten Quartal auf 15,3 % nach 26,8 % im Vorquartal. Die jährliche Steigerungsrate der **Bruttoanlageinvestitionen** lag im vierten Quartal bei 5,6 %, verglichen mit 6,4 % im dritten Vierteljahr 2007.

Die Jahreswachstumsrate des **verfügbaren Bruttoeinkommens der privaten Haushalte** belief sich im vierten Quartal 2007 auf 3,9 %, nachdem sie im Quartal zuvor bei 3,3 % gelegen hatte (siehe Tabelle 2). Die Zwölfmonatsrate der **Bruttoersparnis** der privaten Haushalte stieg auf 5,3 %, nachdem sie zuvor 2,9 % betragen hatte. Die **Bruttosparquote** der privaten Haushalte² erhöhte sich auf 14,0 % gegenüber 13,7 % im letzten Jahresviertel 2006. Die Jahreswachstumsrate der **Finanzierung** der privaten Haushalte ging von 7,2 % im dritten Quartal 2007 auf 5,9 % im Berichtsquartal zurück, und die jährliche Wachstumsrate ihrer **Geldvermögensbildung** verringerte sich im gleichen Zeitraum von 3,6 % auf 3,2 %.

Die jährliche Steigerungsrate der **Bruttoanlageinvestitionen der nichtfinanziellen Kapitalgesellschaften** im Euro-Währungsgebiet lag im vierten

¹ Die Ergebnisse der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen für das Euro-Währungsgebiet liegen zu jeweiligen Preisen vor und sind nicht saisonbereinigt. Die (nominalen) Wachstumsraten werden als jährliche Änderungsraten ausgewiesen (siehe Anmerkungen).

² Die Sparquote der privaten Haushalte beruht auf über vier Quartale kumulierten Summen ihrer Ersparnisse und ihres verfügbaren Einkommens.

Quartal 2007 bei 7,8 %, verglichen mit 7,4 % im Vorquartal (siehe Tabelle 3). Die Jahreswachstumsrate der **Finanzierung** der nichtfinanziellen Kapitalgesellschaften verringerte sich im Berichtsquartal auf 4,8 % nach 5,0 % im vorangegangenen Vierteljahr, und die jährliche Wachstumsrate ihrer **Geldvermögensbildung** fiel im gleichen Zeitraum von 6,3 % auf 5,9 %.

Euro-Währungsgebiet

Die Jahreswachstumsrate des **verfügbaren Nettoeinkommens** im Euro-Währungsgebiet verringerte sich von 5,3 % im dritten Quartal 2007 auf 4,8 % im Berichtsquartal. Dieses Wachstum entfiel erneut in erster Linie auf die privaten Haushalte und den Staat (siehe Abbildung 1). Die Jahreswachstumsrate der **Nettoersparnis** im Euroraum ging gegenüber den sehr hohen Wachstumsraten in den vorhergehenden Quartalen auf 15,3 % zurück. Während die Ersparnisse der privaten Haushalte und der nichtfinanziellen Kapitalgesellschaften kräftig zulegten, verringerten sich die Beiträge des Staates und der finanziellen Kapitalgesellschaften zum Wachstum der gesamtwirtschaftlichen Ersparnis. Der Rückgang der jährlichen Wachstumsrate der **Bruttoanlageinvestitionen** von 6,4 % im Vorquartal auf 5,6 % im vierten Quartal 2007 war vorrangig auf ein geringeres Wachstum der Investitionstätigkeit der privaten Haushalte und einen Rückgang der Investitionen finanzieller Kapitalgesellschaften zurückzuführen, während die Investitionstätigkeit der nichtfinanziellen Kapitalgesellschaften und des Staates nach wie vor stark zunahm (siehe Abbildung 2). Die Wachstumsrate der **gesamten Bruttoinvestitionen** erhöhte sich im vierten Quartal auf 7,3 % gegenüber zuvor 6,7 %. Dies war durch einen geringeren Vorratsabbau im Vergleich zum Schlussquartal 2006 bedingt (siehe Abbildung 3).

Private Haushalte

Die Jahreswachstumsrate des **verfügbaren Bruttoeinkommens** der privaten Haushalte stieg im vierten Quartal 2007 auf 3,9 % nach 3,3 % im Vorquartal (siehe Abbildung 4). Diese Beschleunigung war in erster Linie auf eine höhere Zwölfmonatsrate des **Arbeitnehmerentgelts** zurückzuführen, die sich nach zuvor 4,0 % auf 4,4 % belief (siehe Tabelle 2).

Die Jahreswachstumsrate der **Konsumausgaben** der privaten Haushalte war mit 3,6 % niedriger als jene ihres verfügbaren Einkommens. Dadurch erhöhte sich die auf die letzten vier Quartale bezogene durchschnittliche Bruttosparquote der privaten Haushalte auf 14,0 %, verglichen mit 13,7 % im

vierten Quartal 2006. Die Wachstumsrate ihrer **Sachinvestitionen** sank von vorher 4,2 % auf 3,4 % (siehe Abbildung 5).

Die Jahreswachstumsrate der **Finanzierung** der privaten Haushalte durch die Aufnahme von Krediten sank von 7,3 % im dritten Vierteljahr 2007 auf 6,8 % im vierten Quartal. Dies ging mit einem Rückgang des jährlichen Wachstums ihrer **Geldvermögensbildung** von 3,6 % auf 3,2 % einher.

Was die Komponenten der **Geldvermögensbildung der privaten Haushalte** anbelangt, so blieb die Jahreswachstumsrate ihrer Bestände an Bargeld und Einlagen unverändert bei 5,6 %. Die jährliche Wachstumsrate ihres Erwerbs von Schuldverschreibungen stieg auf 2,7 %, verglichen mit zuvor 2,4 %. Ihre Anlagen in Anteilsrechten verringerten sich um 0,4 %, nachdem sie davor um 0,2 % zugenommen hatten. Während die Zwölfmonatsrate der Anlagen privater Haushalte in nicht börsennotierten Aktien und sonstigen Anteilsrechten weitgehend stabil war, wurden insbesondere bei den Jahresänderungsraten ihres Erwerbs von börsennotierten Aktien und Investmentzertifikaten, die im Vorquartal bereits negativ ausgefallen waren, noch höhere negative Werte verzeichnet. Die jährliche Wachstumsrate ihrer Ansprüche gegenüber Lebensversicherungen und Pensionskassen verringerte sich von 5,8 % im dritten auf 5,4 % im vierten Quartal.

Die Jahreswachstumsrate des **Nettogeldvermögens** der privaten Haushalte schließlich sank von 3,8 % im Vorquartal auf 1,0 % im Berichtsquartal; Grund hierfür waren vor allem negative Bewertungsgewinne bei den Anteilsrechten (siehe Abbildung 6).

Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften

Der **Nettounternehmensgewinn** der nichtfinanziellen Kapitalgesellschaften³ erhöhte sich im vierten Quartal 2007 mit einer jährlichen Rate von 5,8 % nach 7,2 % im Vorquartal (siehe Tabelle 3). Diese Verlangsamung war teilweise auf das stärkere Wachstum des von den nichtfinanziellen Kapitalgesellschaften gezahlten Arbeitnehmerentgelts zurückzuführen. Die jährliche Zuwachsrate ihrer Nettowertschöpfung verringerte sich von 5,2 % im Vorquartal auf 4,5 % im Berichtszeitraum (siehe Abbildung 7 und Tabelle 3).

Die Jahreswachstumsrate der **Bruttoanlageinvestitionen** der nichtfinanziellen

³ Der Unternehmensgewinn entspricht weitgehend dem Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (Gewinn nach Abzug der Nettozinsaufwendungen und einschließlich der Gewinne ausländischer Tochterunternehmen, aber vor Abzug der Steuerzahlungen und Dividendenausschüttungen) in der externen Unternehmensrechnungslegung.

Kapitalgesellschaften erhöhte sich im vierten Quartal 2007 auf 7,8 %, nachdem sie im Vorquartal bei 7,4 % gelegen hatte (siehe Abbildung 8). Der Anstieg der jährlichen Zuwachsrate ihrer gesamten Bruttosachvermögensbildung war stärker ausgeprägt (11,1 % nach 7,4 %), da der übliche Vorratsabbau im vierten Quartal geringer ausfiel als noch im Schlussquartal 2006. Die höhere Sachvermögensbildung wurde nur zum Teil durch eine Aufstockung der Ersparnisse („einbehaltene Gewinne“) innenfinanziert, sodass sich auch das Finanzierungsdefizit der nichtfinanziellen Kapitalgesellschaften ausweitete.

Das jährliche Wachstum der **Finanzierung** der nichtfinanziellen Kapitalgesellschaften verlangsamte sich im vierten Quartal 2007 auf 4,8 % (nach 5,0 % im Vorquartal). Die Zuwachsrate ihrer Kreditfinanzierung blieb mit 11,3 % weitgehend unverändert, während sich die Jahreswachstumsrate ihrer Emission von Schuldverschreibungen von 5,4 % auf 7,2 % erhöhte. Die Vorjahrsrate ihrer Eigenfinanzierung über die Begebung von Anteilsrechten sank von 2,3 % auf 1,9 % (siehe Tabelle 3).

Was die **Geldvermögensbildung** der nichtfinanziellen Kapitalgesellschaften anbelangt, so ging die Jahreswachstumsrate ihrer Anlagen in Bargeld und Einlagen von zuvor 11,9 % auf 9,3 % zurück. Die Jahresänderungsrate ihrer Anlagen in Anteilsrechten erhöhte sich von 3,4 % auf 3,8 %.

Versicherungsgesellschaften und Pensionskassen

Die jährliche Wachstumsrate der **versicherungstechnischen Rückstellungen**, die das wichtigste Finanzierungsinstrument dieses Sektors darstellen, ging im Schlussquartal 2007 von zuvor 6,6 % auf 6,0 % zurück (siehe Tabelle 6). Die jährliche Zuwachsrate der Emission börsennotierter Aktien verringerte sich von 0,9 % im Vorquartal auf 0,5 % im Berichtsquartal. Das jährliche Wachstum der **Geldvermögensbildung** fiel von 6,0 % auf 5,6 %. Dabei blieb die Jahresänderungsrate der Anlagen in Schuldverschreibungen mit 9,3 % weitgehend unverändert, während die Jahreswachstumsrate der Anlagen in Anteilsrechten nach wie vor bei 3,4 % lag.

Zusätzliche Informationen zu den volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen für das Euro-Währungsgebiet

Diese Pressemitteilung enthält Revisionen für das dritte Quartal 2007 sowie für die vorangegangenen Quartale. Die bisher veröffentlichten Hauptaggregate bleiben hierdurch im Wesentlichen unverändert.

Die volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen für das Euro-Währungsgebiet umfassen integrierte nichtfinanzielle Konten und Finanzkonten einschließlich finanzieller Vermögensbilanzen. Diese vierteljährlichen europäischen Sektorkonten werden gemeinsam von der EZB und der Europäischen Kommission (Eurostat) in enger Zusammenarbeit mit den nationalen Zentralbanken und den nationalen Statistikämtern der EU erstellt.⁴ Die europäischen Sektorkonten folgen der Methodik des Europäischen Systems Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen 1995 (ESVG 95).⁵

Eine ausführliche Reihe von Quartalsdaten findet sich in den Tabellen 3.1 bis 3.5 „Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen für das Euro-Währungsgebiet“ im Statistikteil des Monatsberichts der EZB. Umfassende Tabellen sind auf der Website der EZB unter www.ecb.europa.eu/stats/acc/html/index.en.html abrufbar. Die Zeitreihen der volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen für das Euro-Währungsgebiet können über das Statistical Data Warehouse (SDW) der EZB heruntergeladen werden.

Die Veröffentlichung der wirtschaftlichen und finanziellen Entwicklungen im Euro-Währungsgebiet im ersten Quartal 2008 ist für den **1. August 2008** um 10.00 Uhr (MEZ) vorgesehen.

Europäische Zentralbank
Abteilung Presse und Information
Kaiserstraße 29, D-60311 Frankfurt am Main
Tel.: +49 (69) 1344-8304 • Fax: +49 (69) 1344-7404
Internet: www.ecb.europa.eu
Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.

⁴ Die nichtfinanziellen Konten für die Europäische Union sind auf der Website von Eurostat unter <http://ec.europa.eu/eurostat/sectoraccounts> abrufbar.

⁵ Detaillierte Angaben finden sich unter <http://forum.europa.eu.int/irc/dsis/nfaccount/info/data/esa95/en/titelen.htm>.

Anhang:

Euro-Währungsgebiet

Abbildung 1 Wachstum des verfügbaren Einkommens (netto) im Euro-Währungsgebiet und Aufteilung nach Sektoren
(Veränderung gegen Vorjahr in % und Beiträge in Prozentpunkten)

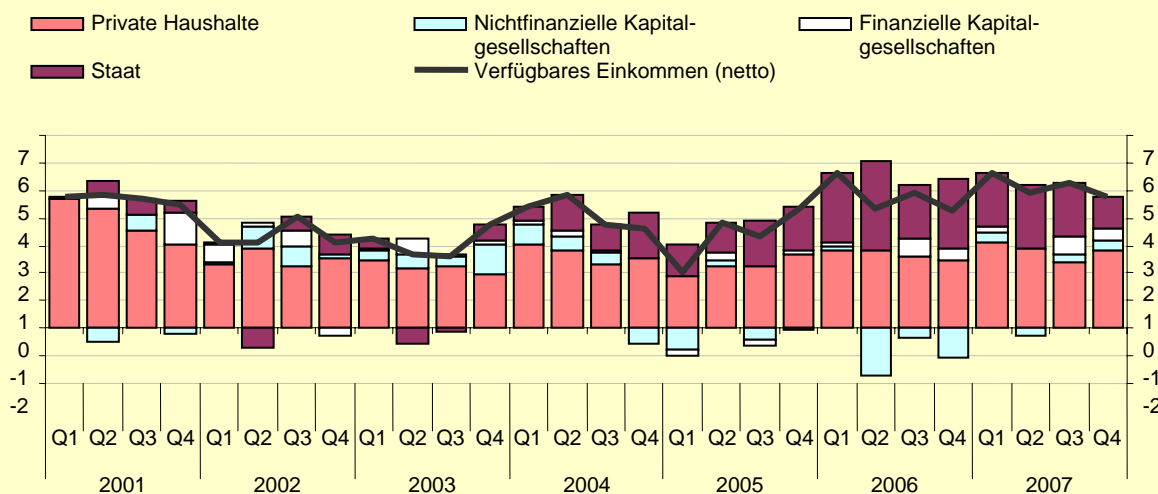


Abbildung 2 Wachstum der Bruttoanlageinvestitionen im Euro-Währungsgebiet und Beiträge nach Sektoren
(Veränderung gegen Vorjahr in % und Beiträge in Prozentpunkten)

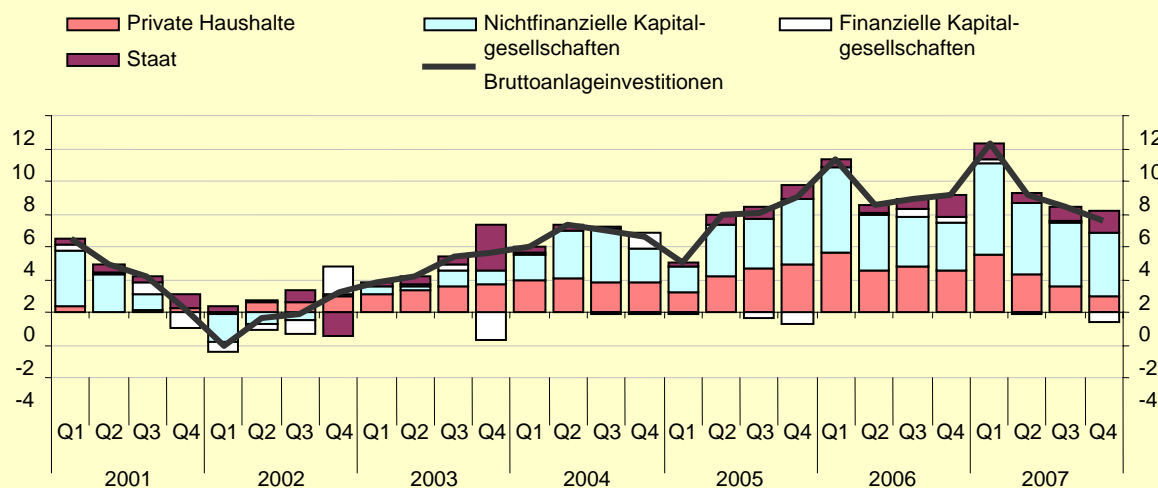
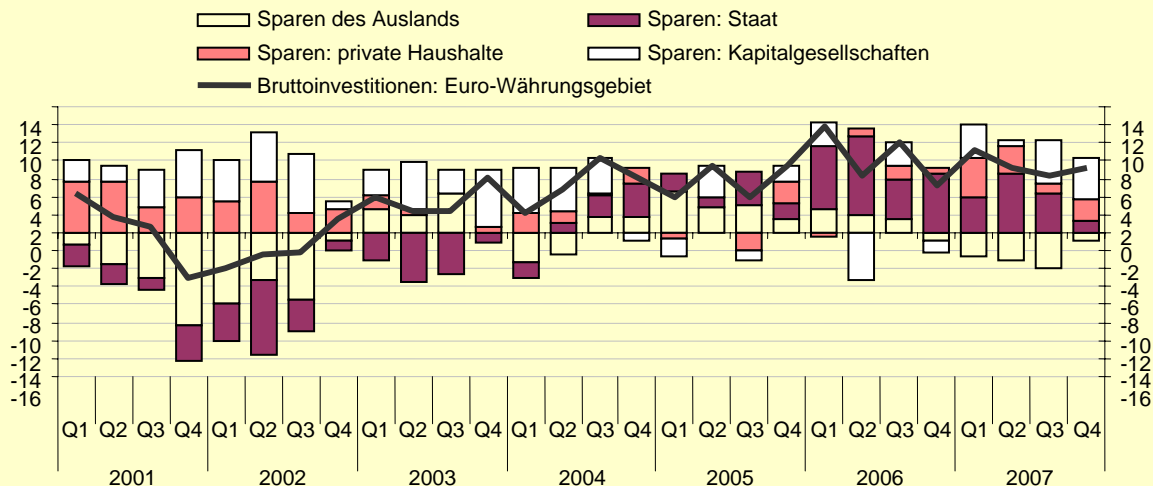


Abbildung 3 Wachstum der Bruttoinvestitionen im Euro-Währungsgebiet und deren Finanzierung durch Sparen nach Sektoren
(Veränderung gegen Vorjahr in % und Beiträge in Prozentpunkten)



Quellen: EZB und Eurostat.

Private Haushalte im Euro-Währungsgebiet

Abbildung 4 Wachstum des verfügbaren Einkommens (brutto) der privaten Haushalte und Beiträge nach Einkommenskomponenten
(Veränderung gegen Vorjahr in % und Beiträge in Prozentpunkten)

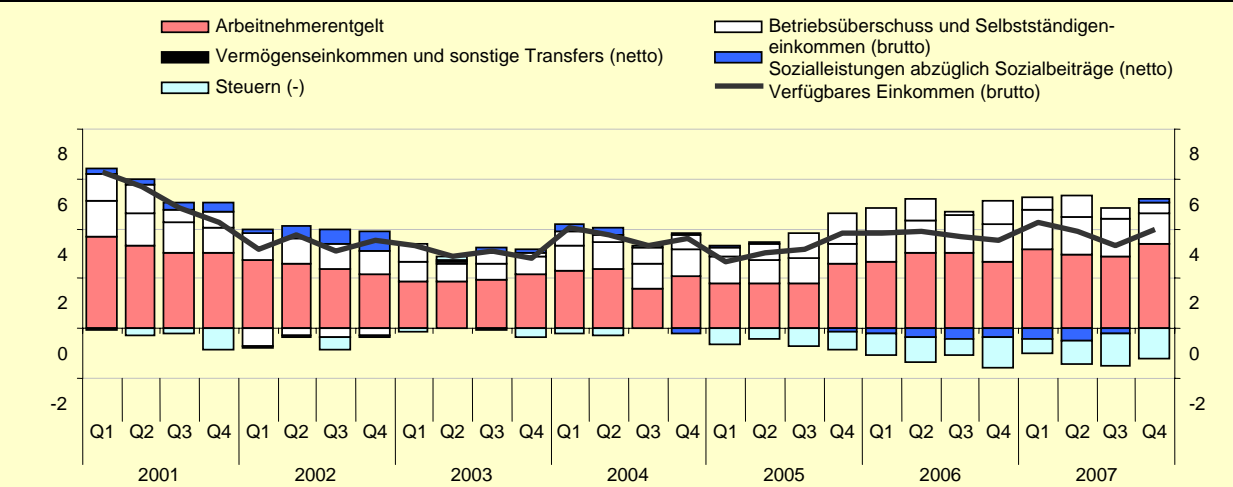


Abbildung 5 Wachstum der Sachvermögensbildung durch private Haushalte und Beiträge nach Innen- und Außenfinanzierungsquellen
(Veränderung gegen Vorjahr in % und Beiträge in Prozentpunkten)

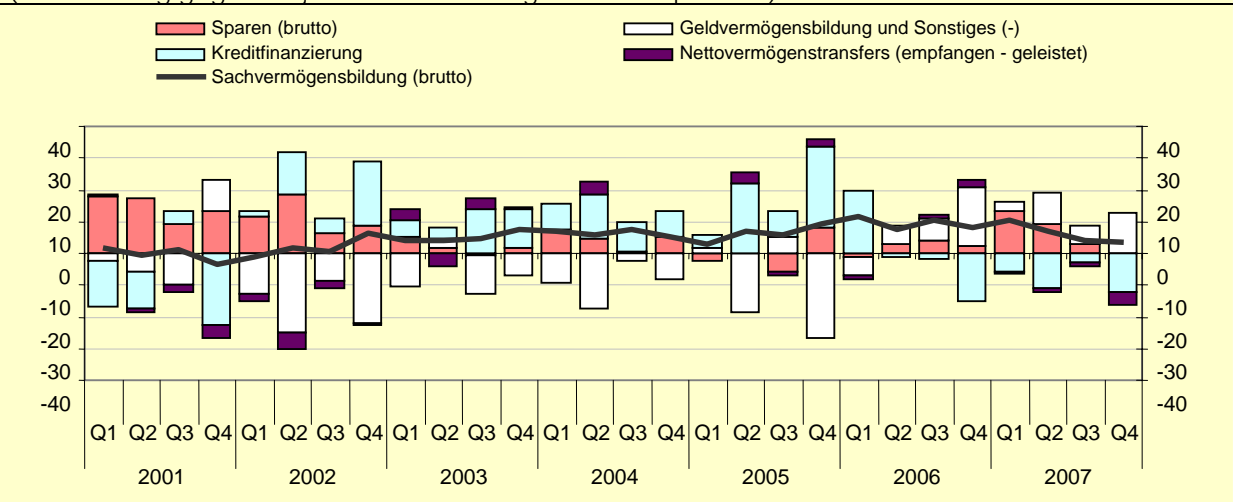
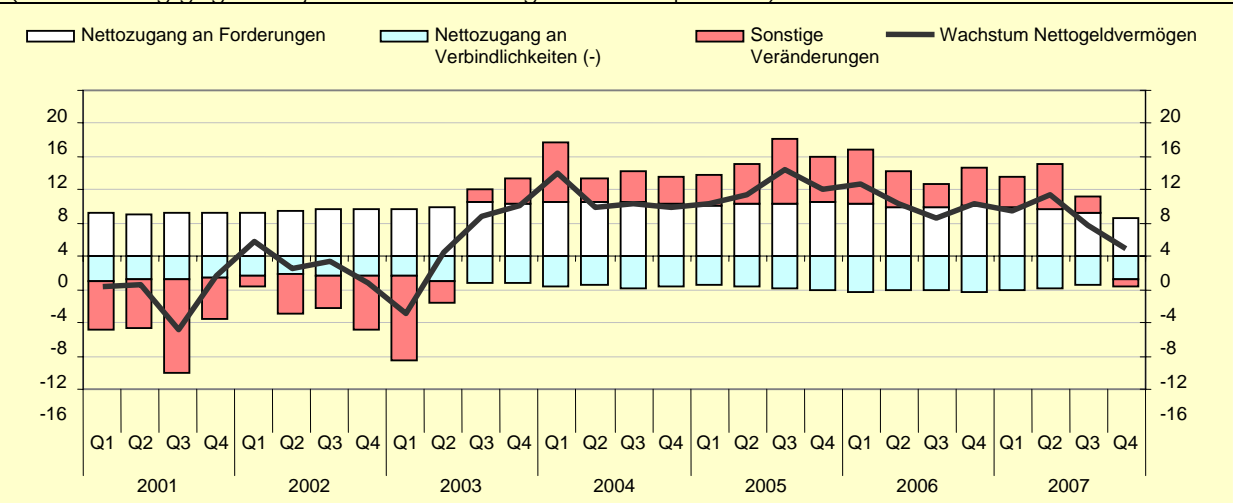


Abbildung 6 Wachstum des Nettogeldvermögens der privaten Haushalte und Beiträge nach Art der Vermögensänderung
(Veränderung gegen Vorjahr in % und Beiträge in Prozentpunkten)



Quellen: EZB und Eurostat.

Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften im Euro-Währungsgebiet

Abbildung 7 Wachstum des Unternehmensgewinns (netto) nichtfinanzieller Kapitalgesellschaften und Beiträge nach Komponenten

(Veränderung gegen Vorjahr in % und Beiträge in Prozentpunkten)

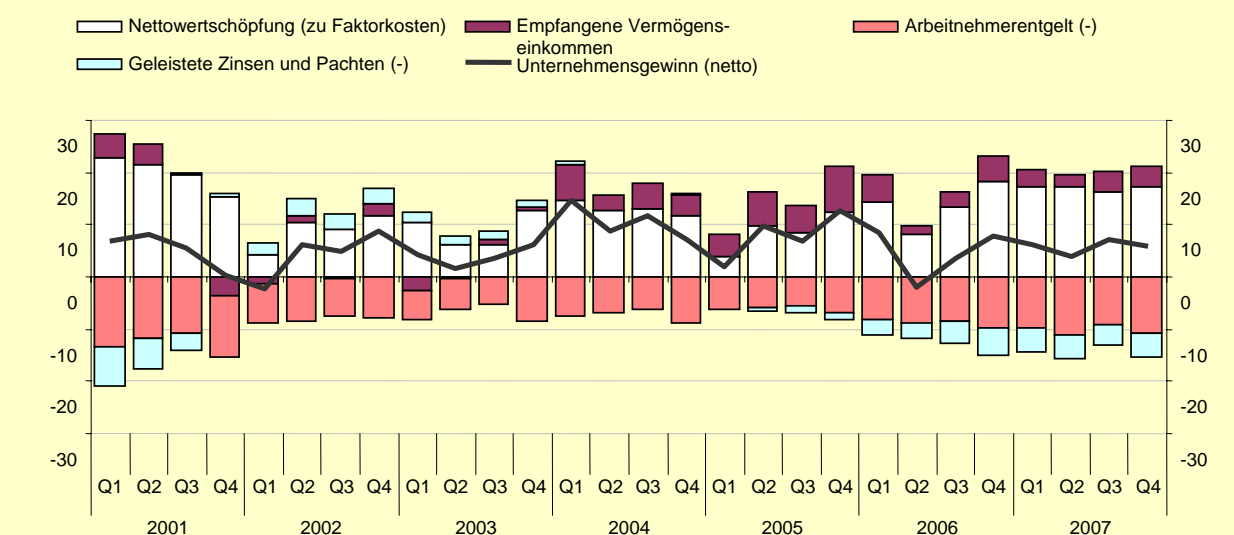
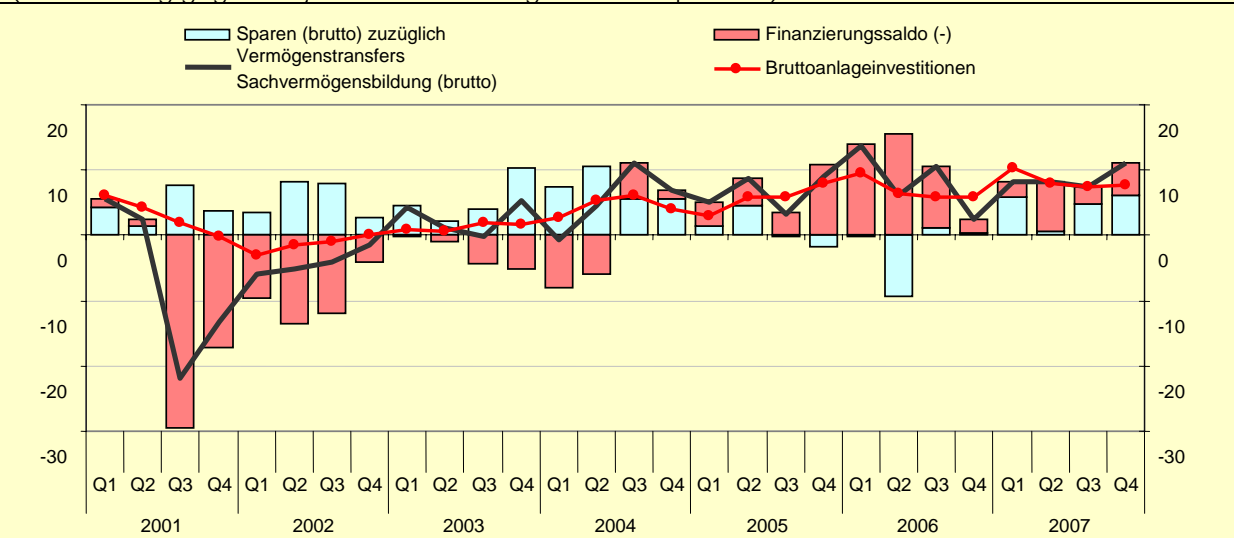


Abbildung 8 Wachstum der Sachvermögensbildung nichtfinanzieller Kapitalgesellschaften und Beiträge nach Innen- und Außenfinanzierungsquellen

(Veränderung gegen Vorjahr in % und Beiträge in Prozentpunkten)



Quellen: EZB und Eurostat.

Anmerkungen:

- Die **Jahreswachstumsrate der nichtfinanziellen Transaktionen und der Bestände an finanziellen Forderungen und Verbindlichkeiten** berechnet sich als prozentuale Veränderung des Transaktionswerts bzw. des Bestands im betreffenden Quartal gegenüber dem entsprechenden Wert vier Quartale zuvor. Bezeichnet man x_t als den Wert der nichtfinanziellen Transaktion bzw. des Bestands am Quartalsende, dann errechnet sich die jährliche prozentuale Veränderung $g(x_t)$ als

$$g(x_t) = \frac{(x_t - x_{t-4})}{x_{t-4}} * 100 .$$

- Die **zur Analyse von finanziellen Transaktionen herangezogene Jahreswachstumsrate** bezieht sich auf den Gesamtwert der im Verlauf des Jahres getätigten Transaktionen im Verhältnis zum Bestand ein Jahr zuvor. In den Wachstumsraten für finanzielle Transaktionen wird der Einfluss von Umbewertungen, Neuordnungen und anderen nicht transaktionsbedingten Veränderungen auf die Bestände nicht berücksichtigt. Bezeichnet man f_t als den Wert der Transaktionen in einem bestimmten Finanzinstrument und F_t als den Wert des entsprechenden Bestands am Ende des Quartals t , dann errechnet sich die Jahreswachstumsrate $g(f_t)$ als die Summe der im Jahresverlauf getätigten Transaktionen dividiert durch den Bestand ein Jahr zuvor:

$$g(f_t) = \left(\frac{\sum_{i=0}^3 f_{t-i}}{F_{t-4}} \right) * 100$$

Tabelle 1 Einkommen, Konsum, Sparen, Sachvermögensbildung und Finanzierungssaldo: Euro-Währungsgebiet und Beiträge nach Sektoren

(in Mrd EUR)

Nichtfinanzielle Transaktionen	Über vier Quartale kumulierte Summen							Veränderung gegen Vorjahr in % ¹⁾		In % des verfügbaren Einkommens (netto) im Euro-Währungsgebiet	
	2004	2005	2006 Q4	2007 Q1	2007 Q2	2007 Q3	2007 Q4	2007 Q3	2007 Q4	2006 Q4	2007 Q4
Verfügbares Einkommen, netto:											
Euro-Währungsgebiet	6 602	6 826	7 151	7 247	7 335	7 428	7 518	5,3	4,8	100,0	100,0
Private Haushalte ²⁾	4 881	5 031	5 213	5 267	5 319	5 362	5 415	3,3	4,0	72,9	72,0
Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften	123	106	55	61	56	61	68			0,8	0,9
Finanzielle Kapitalgesellschaften	133	134	155	158	158	169	176			2,2	2,3
Staat	1 464	1 555	1 729	1 761	1 802	1 836	1 858	8,8	4,2	24,2	24,7
Konsumausgaben:											
Euro-Währungsgebiet	6 076	6 308	6 565	6 620	6 671	6 727	6 790	3,4	3,7	91,8	90,3
Private Haushalte ²⁾	4 485	4 652	4 844	4 881	4 920	4 961	5 005	3,3	3,6	67,7	66,6
Kollektivverbrauch des Staates	644	661	678	683	687	692	699	3,2	3,4	9,5	9,3
Staat: soziale Sachtransfers ³⁾	947	995	1 043	1 055	1 063	1 074	1 085	4,4	4,0	14,6	14,4
Sparen, netto:											
Euro-Währungsgebiet	526	519	586	628	664	701	728	26,8	15,3	8,2	9,7
Private Haushalte ²⁾	453	438	433	449	460	462	471	3,0	7,0	6,1	6,3
Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften	111	94	40	46	45	51	60			0,6	0,8
Finanzielle Kapitalgesellschaften	89	87	107	110	109	118	123			1,5	1,6
Staat	-127	-100	7	23	51	70	74			0,1	1,0
Abschreibungen:											
Euro-Währungsgebiet	1 120	1 172	1 224	1 235	1 246	1 257	1 269	3,4	3,9	17,1	16,9
Private Haushalte ²⁾	304	319	336	339	342	345	347	2,8	3,0	4,7	4,6
Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften	632	660	687	693	699	704	711	3,4	3,9	9,6	9,5
Finanzielle Kapitalgesellschaften	40	40	42	42	42	43	44	5,3	6,5	0,6	0,6
Staat	145	152	160	161	163	165	167	4,1	5,4	2,2	2,2
Vermögenstransfers, netto (empfangen – geleistet):											
Euro-Währungsgebiet	16	14	16	18	17	16	15			0,2	0,2
Private Haushalte ²⁾	19	25	28	28	26	24	18			0,4	0,2
Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften	64	61	70	72	69	68	67			1,0	0,9
Finanzielle Kapitalgesellschaften	-10	-13	-10	-10	-9	-9	-5			-0,1	-0,1
Staat	-56	-59	-72	-72	-69	-67	-65			-1,0	-0,9
Bruttoanlageinvestitionen:											
Euro-Währungsgebiet	1 600	1 689	1 815	1 858	1 891	1 919	1 947	6,4	5,6	25,4	25,9
Private Haushalte ²⁾	524	560	608	623	634	641	645	4,6	3,0	8,5	8,6
Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften	841	889	950	974	993	1 011	1 030	7,4	7,8	13,3	13,7
Finanzielle Kapitalgesellschaften	44	39	43	44	43	44	41	4,3	-21,9	0,6	0,5
Staat	191	201	213	217	220	224	230	7,6	8,3	3,0	3,1
Sonstige Sachvermögensbildung, netto⁴⁾:											
Euro-Währungsgebiet	8	12	29	27	28	28	35			0,4	0,5
Private Haushalte ²⁾	3	0	4	4	4	4	5			0,1	0,1
Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften	5	12	25	23	24	24	31			0,4	0,4
Finanzielle Kapitalgesellschaften	0	1	1	1	1	1	0			0,0	0,0
Staat	-1	-1	-2	-1	-1	-1	0			0,0	0,0
Finanzierungssaldo:											
Euro-Währungsgebiet	55	3	-18	-3	10	27	30			-0,2	0,4
Private Haushalte ²⁾	249	222	184	188	190	186	186			2,6	2,5
Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften	-40	-86	-179	-186	-204	-211	-222			-2,5	-3,0
Finanzielle Kapitalgesellschaften	74	74	94	97	98	107	121			1,3	1,6
Staat	-228	-207	-117	-103	-74	-56	-54			-1,6	-0,7

Quellen: EZB und Eurostat.

1) Die Veränderung gegen Vorjahr in % wird wie folgt berechnet: $100 \cdot (x_t - x_{t-4}) / x_{t-4}$, wobei x_t für die Transaktion x im Quartal t und x_{t-4} für die entsprechende Transaktion vier Quartale zuvor stehen.

2) Private Haushalte und private Organisationen ohne Erwerbszweck.

3) Transfers von Waren und Dienstleistungen von staatlichen Stellen und privaten Organisationen ohne Erwerbszweck an einzelne private Haushalte.

4) Vorratsveränderungen, Nettozugang an Wertsachen und Nettozugang an nichtproduzierten Vermögensgütern (z. B. Grund und Boden).

Tabelle 2 Private Haushalte ¹⁾

(in Mrd EUR)

Nichtfinanzielle Transaktionen	Über vier Quartale kumulierte Summen							Veränderung gegen Vorjahr in % ²⁾		In % des verfügbaren Einkommens (brutto), bereinigt ³⁾	
	2004	2005	2006 Q4	2007 Q1	2007 Q2	2007 Q3	2007 Q4	2007 Q3	2007 Q4	2006 Q4	2007 Q4
	Arbeitnehmerentgelt	3 779	3 884	4 037	4 081	4 123	4 162	4 210	4,0	4,4	71,9
Betriebsüberschuss und Selbstständigeneinkommen, brutto	1 282	1 330	1 405	1 425	1 447	1 468	1 485	5,7	4,8	25,0	25,5
Vermögenseinkommen (empfangen – geleistet)	747	787	830	835	847	853	859			14,8	14,8
Sozialleistungen und Sozialbeiträge, netto (empfangen - geleistet)	17	19	2	-4	-10	-13	-12			0,0	-0,2
Sonstige laufende Transfers (empfangen - geleistet)	65	68	64	65	65	66	66			1,1	1,1
Einkommen- und Vermögensteuern (-)	706	738	789	797	810	828	846	10,1	7,5	14,1	14,5
Verfügbares Einkommen, brutto	5 185	5 350	5 549	5 607	5 662	5 707	5 763	3,3	3,9	98,9	99,0
+Zunahme betrieblicher Versorgungsansprüche ³⁾	57	59	63	63	61	61	61	-0,4	-1,6	1,1	1,0
Verfügbares Einkommen, brutto, zuzüglich Anpassung ³⁾	5 242	5 409	5 612	5 670	5 723	5 768	5 823	3,2	3,9	100,0	100,0
Konsumausgaben	4 485	4 652	4 844	4 881	4 920	4 961	5 005	3,3	3,6	86,3	86,0
Sparen, brutto	757	757	768	788	802	807	818	2,9	5,3	13,7	14,0
Vermögenstransfers, netto (empfangen - geleistet)	19	25	28	28	26	24	18			0,5	0,3
Bruttoanlageinvestitionen	524	560	608	623	634	641	645	4,6	3,0	10,8	11,1
Sonstige Sachvermögensbildung ⁴⁾	3	0	4	4	4	4	5			0,1	0,1
Finanzierungssaldo	249	222	184	188	190	186	186			3,3	3,2
Finanzielle Transaktionen	Über vier Quartale kumulierte Summen							Jahreswachstumsraten ⁵⁾		In % des verfügbaren Einkommens (brutto), bereinigt ³⁾	
	2004	2005	2006 Q4	2007 Q1	2007 Q2	2007 Q3	2007 Q4	2007 Q3	2007 Q4	2006 Q4	2007 Q4
	Geldvermögensbildung	599	648	662	661	638	596	545	3,6	3,2	11,8
Bargeld und Einlagen	243	239	277	273	286	291	300	5,6	5,6	4,9	5,2
Schuldverschreibungen	73	-8	90	80	56	31	36	2,4	2,7	1,6	0,6
Anteilsrechte	-11	119	-30	3	7	8	-22	0,2	-0,4	-0,5	-0,4
Börsennotierte Aktien	-46	3	-14	7	0	-11	-29	-1,0	-2,4	-0,2	-0,5
Nicht börsennotierte Aktien und sonstige Anteilsrechte	34	62	14	30	33	52	50	2,3	2,2	0,2	0,9
Investmentzertifikate	0	53	-30	-33	-25	-32	-43	-2,0	-2,6	-0,5	-0,7
Ansprüche aus Rückstellungen bei Lebensversicherungen und Pensionseinrichtungen	252	300	289	276	277	261	250	5,8	5,4	5,2	4,3
Sonstige Forderungen ⁶⁾	42	-2	35	29	12	4	-19			0,6	-0,3
Finanzierung	335	406	459	458	427	394	331	7,2	5,9	8,2	5,7
Kredite	312	391	390	382	365	360	341	7,3	6,8	6,9	5,9
Kurzfristig	8	15	12	13	9	9	7	2,8	2,2	0,2	0,1
Langfristig	303	376	378	369	356	352	334	7,6	7,1	6,7	5,7
Sonstige Verbindlichkeiten ⁷⁾	23	16	69	76	62	33	-11			1,2	-0,2
Finanzierungssaldo (Finanzierungskonto)	264	242	203	203	210	202	215	1,8	1,9	3,6	3,7
Nicht transaktionsbedingte Veränderungen des Finanzvermögens	306	564	497	405	611	226	-100			8,9	-1,7
Finanzielle Vermögensbilanz	Bestände am Ende des Berichtszeitraums							Veränderung gegen Vorjahr in %		In % des verfügbaren Einkommens (brutto), bereinigt ³⁾	
	2004	2005	2006 Q4	2007 Q1	2007 Q2	2007 Q3	2007 Q4	2007 Q3	2007 Q4	2006 Q4	2007 Q4
	Geldvermögensbildung	14 756	15 989	17 146	17 475	17 682	17 530	17 573	4,8	2,5	305,5
Bargeld und Einlagen	4 808	5 068	5 338	5 352	5 455	5 494	5 649	5,7	5,8	95,1	97,0
Schuldverschreibungen	1 284	1 250	1 321	1 349	1 302	1 309	1 315	-0,9	-0,4	23,5	22,6
Anteilsrechte	4 117	4 720	5 165	5 339	5 425	5 188	5 030	4,2	-2,6	92,0	86,4
Börsennotierte Aktien	835	1 000	1 195	1 252	1 298	1 215	1 129	8,0	-5,5	21,3	19,4
Nicht börsennotierte Aktien und sonstige Anteilsrechte	1 803	2 102	2 330	2 431	2 437	2 321	2 287	4,3	-1,8	41,5	39,3
Investmentzertifikate	1 479	1 617	1 640	1 656	1 690	1 651	1 615	1,5	-1,6	29,2	27,7
Ansprüche aus Rückstellungen bei Lebensversicherungen und Pensionseinrichtungen	3 835	4 265	4 605	4 681	4 767	4 815	4 872	6,5	5,8	82,1	83,7
Sonstige Forderungen ⁶⁾	712	686	718	754	733	724	708			12,8	12,2
Finanzierung	4 706	5 133	5 590	5 678	5 759	5 826	5 903	6,9	5,6	99,6	101,4
Kredite	4 248	4 634	5 019	5 079	5 170	5 245	5 329	6,6	6,2	89,4	91,5
Kurzfristig	292	305	311	308	314	309	315	0,9	1,1	5,5	5,4
Langfristig	3 956	4 329	4 707	4 771	4 856	4 936	5 014	6,9	6,5	83,9	86,1
Sonstige Verbindlichkeiten ⁷⁾	459	499	572	599	589	581	574			10,2	9,9
Nettogeldvermögen	10 049	10 856	11 556	11 796	11 922	11 704	11 671	3,8	1,0	205,9	200,4

Quellen: EZB und Eurostat.

1) Private Haushalte und private Organisationen ohne Erwerbszweck.

2) Die Veränderung gegen Vorjahr in % wird wie folgt berechnet: $100 \cdot (x_t - x_{t-4}) / x_{t-4}$, wobei x_t für die Transaktion x im Quartal t bzw. den Bestand x am Ende des Quartals t und x_{t-4} für die entsprechende Transaktion bzw. den entsprechenden Bestand vier Quartale zuvor stehen.

3) Zunahme betrieblicher Versorgungsansprüche, netto (empfangen – geleistet).

4) Vorratsveränderungen, Nettzugang an Wertsachen und Nettzugang an nichtproduzierten Vermögensgütern (z. B. Grund und Boden).

5) Die Jahreswachstumsraten der finanziellen Transaktionen werden wie folgt berechnet: $100 \cdot (f_t + f_{t-1} + f_{t-2} + f_{t-3}) / F_{t-4}$, wobei f_t für die Transaktionen im Quartal t und F_{t-4} für den Wert des Bestands am Quartalsende vier Quartale zuvor stehen.

6) Einschließlich gewährter Kredite sowie Prämienüberträgen und Rückstellungen für eingetretene Versicherungsfälle.

7) Einschließlich Verbindlichkeiten aus Finanzderivaten (netto) und Ansprüchen aus Rückstellungen bei Pensionseinrichtungen.

Tabelle 3 Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften

(in Mrd EUR)

Nichtfinanzielle Transaktionen	Über vier Quartale kumulierte Summen							Veränderung gegen Vorjahr in % ¹⁾		In % der Brutto- bzw. Nettowertschöpfung ²⁾	
	2004	2005	2006 Q4	2007 Q1	2007 Q2	2007 Q3	2007 Q4	2007 Q3	2007 Q4	2006 Q4	2007 Q4
	Bruttowertschöpfung	3 989	4 114	4 295	4 354	4 412	4 468	4 519	5,2	4,5	100,0
Nettowertschöpfung	3 357	3 453	3 608	3 661	3 714	3 763	3 808	5,5	4,7	84,0	84,3
Unternehmensgewinn, netto	1 048	1 129	1 178	1 196	1 208	1 230	1 246	7,2	5,8	32,6	32,7
Verfügbares Einkommen, netto	123	106	55	61	56	61	68			1,5	1,8
Zunahme betrieblicher Versorgungsansprüche	-13	-12	-15	-14	-12	-10	-8			-0,4	-0,2
Sparen, netto	111	94	40	46	45	51	60			1,1	1,6
Vermögenstransfers, netto (empfangen - geleistet)	64	61	70	72	69	68	67			1,6	1,5
Abschreibungen	632	660	687	693	699	704	711	3,4	3,9	16,0	15,7
Bruttoanlageinvestitionen	841	889	950	974	993	1 011	1 030	7,4	7,8	22,1	22,8
Sonstige Sachvermögensbildung, netto ³⁾	5	12	25	23	24	24	31			0,6	0,7
Finanzierungssaldo	-40	-86	-179	-186	-204	-211	-222			-4,2	-4,9
Finanzielle Transaktionen	Über vier Quartale kumulierte Summen							Jahreswachstumsraten ⁴⁾		In % der Bruttowertschöpfung	
	2004	2005	2006 Q4	2007 Q1	2007 Q2	2007 Q3	2007 Q4	2007 Q3	2007 Q4	2006 Q4	2007 Q4
	Geldvermögensbildung	415	686	733	788	818	833	808	6,3	5,9	17,1
Bargeld und Einlagen	94	148	172	192	199	178	146	11,9	9,3	4,0	3,2
Schuldverschreibungen	-55	-25	-14	-26	-24	-13	-10	-3,5	-2,6	-0,3	-0,2
Kredite	81	131	163	178	195	209	193	11,7	10,4	3,8	4,3
Anteilsrechte	196	237	211	217	230	234	277	3,4	3,8	4,9	6,1
Börsennotierte Aktien	96	26	33	29	50	61	114	3,6	6,5	0,8	2,5
Nicht börsennotierte Aktien und sonstige Anteilsrechte	76	191	177	181	179	214	233	4,5	4,6	4,1	5,1
Investmentzertifikate	23	20	1	7	2	-41	-70	-9,5	-16,4	0,0	-1,6
Sonstige Forderungen ⁵⁾	99	194	201	227	217	225	201			4,7	4,5
Finanzierung	-470	-793	-931	-989	-1 042	-1 059	-1 059	5,0	4,8	21,7	23,4
Schuldverschreibungen	7	12	40	39	54	37	49	5,4	7,2	0,9	1,1
Kurzfristig	9	13	20	20	37	28	29	11,3	11,7	0,5	0,6
Langfristig	-2	0	20	19	16	9	20	2,1	4,6	0,5	0,4
Kredite	214	397	603	607	629	702	722	11,2	11,3	14,0	16,0
Kurzfristig	30	124	195	216	236	247	228	12,6	11,3	4,5	5,0
Langfristig	185	273	408	391	393	455	494	10,6	11,3	9,5	10,9
Anteilsrechte	197	257	224	246	256	260	231	2,3	1,9	5,2	5,1
Börsennotierte Aktien	12	100	36	56	74	81	44	2,0	1,0	0,8	1,0
Nicht börsennotierte Aktien und sonstige Anteilsrechte	185	157	188	190	182	179	187	2,4	2,4	4,4	4,1
Ansprüche privater Haushalte aus Rückstellungen bei Pensionseinrichtungen	14	13	15	14	13	11	9	3,3	2,8	0,3	0,2
Sonstige Verbindlichkeiten ⁶⁾	38	114	49	82	90	49	47			1,1	1,0
Finanzierungssaldo (Finanzierungskonto)	-55	-107	-198	-200	-225	-227	-251			-4,6	-5,6
Finanzielle Vermögensbilanz	Bestände am Ende des Berichtszeitraums							Veränderung gegen Vorjahr in % ¹⁾		In % der Bruttowertschöpfung	
	2004	2005	2006 Q4	2007 Q1	2007 Q2	2007 Q3	2007 Q4	2007 Q3	2007 Q4	2006 Q4	2007 Q4
	Geldvermögensbildung	10 867	12 159	13 702	14 167	14 629	14 616	14 877	11,4	8,6	319,0
Bargeld und Einlagen	1 240	1 401	1 567	1 627	1 674	1 686	1 735	12,8	10,7	36,5	38,4
Schuldverschreibungen	441	398	373	362	365	346	362	-7,7	-2,9	8,7	8,0
Kredite	1 537	1 675	1 851	1 926	1 980	2 016	2 071	13,1	11,9	43,1	45,8
Anteilsrechte	5 355	6 197	7 236	7 513	7 843	7 752	7 841	12,8	8,4	168,5	173,5
Börsennotierte Aktien	1 279	1 498	1 772	1 882	1 966	1 920	1 961	15,1	10,7	41,2	43,4
Nicht börsennotierte Aktien und sonstige Anteilsrechte	3 702	4 283	5 036	5 195	5 445	5 435	5 521	13,8	9,6	117,2	122,2
Investmentzertifikate	374	416	429	437	433	397	359	-7,2	-16,3	10,0	8,0
Sonstige Forderungen ⁵⁾	2 294	2 489	2 675	2 739	2 767	2 816	2 867			62,3	63,5
Finanzierung	17 615	19 531	21 971	22 633	23 545	23 570	23 886	12,3	8,7	511,6	528,6
Schuldverschreibungen	651	669	691	698	730	722	734	4,4	6,3	16,1	16,2
Kurzfristig	220	235	251	264	288	276	281	10,9	11,9	5,9	6,2
Langfristig	430	434	439	434	443	446	453	0,7	3,1	10,2	10,0
Kredite	5 393	5 806	6 403	6 559	6 773	6 932	7 115	10,8	11,1	149,1	157,4
Kurzfristig	1 703	1 831	2 016	2 080	2 172	2 202	2 225	12,1	10,4	46,9	49,2
Langfristig	3 690	3 975	4 388	4 479	4 600	4 730	4 890	10,2	11,4	102,2	108,2
Anteilsrechte	9 217	10 539	12 230	12 685	13 316	13 150	13 215	14,6	8,1	284,8	292,5
Börsennotierte Aktien	2 987	3 681	4 451	4 685	5 061	4 978	4 969	22,1	11,6	103,6	110,0
Nicht börsennotierte Aktien und sonstige Anteilsrechte	6 230	6 859	7 778	8 000	8 255	8 172	8 246	10,5	6,0	181,1	182,5
Ansprüche privater Haushalte aus Rückstellungen bei Pensionseinrichtungen	301	314	329	332	334	336	338	3,3	2,8	7,7	7,5
Sonstige Verbindlichkeiten ⁶⁾	2 054	2 203	2 319	2 359	2 392	2 432	2 484			54,0	55,0

Quellen: EZB und Eurostat.

 1) Die Veränderung gegen Vorjahr in % wird wie folgt berechnet: $100 \cdot (x_t - x_{t-4}) / x_{t-4}$, wobei x_t für die Transaktion x im Quartal t bzw. den Bestand x am Ende des Quartals t und x_{t-4} für die entsprechende Transaktion bzw. den entsprechenden Bestand vier Quartale zuvor stehen.

2) Unternehmensgewinn (netto) und Sparen (netto) in % der Nettowertschöpfung.

3) Vorratsveränderungen, Nettozugang an Wertsachen und Nettozugang an nichtproduzierten Vermögensgütern (z. B. Grund und Boden).

 4) Die Jahreswachstumsraten der finanziellen Transaktionen werden wie folgt berechnet: $100 \cdot (f_t + f_{t-1} + f_{t-2} + f_{t-3}) / F_{t-4}$, wobei f_t für die Transaktionen im Quartal t und F_{t-4} für den Wert des Bestands am Quartalsende vier Quartale zuvor stehen.

5) Einschließlich Prämienüberträgen und Rückstellungen für eingetretene Versicherungsfälle.

6) Einschließlich Verbindlichkeiten aus Finanzderivaten (netto) und Einlagen.

Tabelle 4 Staat

(in Mrd EUR)

Nichtfinanzielle Transaktionen	Über vier Quartale kumulierte Summen							Veränderung gegen Vorjahr in % ¹⁾		In % des verfügbaren Einkommens (netto)	
	2004	2005	2006 Q4	2007 Q1	2007 Q2	2007 Q3	2007 Q4	2007 Q3	2007 Q4	2006 Q4	2007 Q4
	Verfügbares Einkommen, netto	1 464	1 555	1 729	1 761	1 802	1 836	1 858	8,8	4,2	100,0
Konsumausgaben	1 591	1 655	1 722	1 738	1 750	1 766	1 784	3,9	3,8	99,6	96,0
Sparen, netto	-127	-100	7	23	51	70	74			0,4	4,0
Abschreibungen	145	152	160	161	163	165	167	4,1	5,4	9,2	9,0
Vermögenstransfers, netto (empfangen – geleistet)	-56	-59	-72	-72	-69	-67	-65			-4,2	-3,5
Bruttoanlageinvestitionen	191	201	213	217	220	224	230	7,6	8,3	12,3	12,4
Sonstige Sachvermögensbildung, netto ²⁾	-1	-1	-2	-1	-1	-1	0			-0,1	0,0
Finanzierungssaldo	-228	-207	-117	-103	-74	-56	-54			-6,7	-2,9
Finanzielle Transaktionen	Über vier Quartale kumulierte Summen							Jahreswachstumsraten ³⁾		In % des verfügbaren Einkommens (netto)	
	2004	2005	2006 Q4	2007 Q1	2007 Q2	2007 Q3	2007 Q4	2007 Q3	2007 Q4	2006 Q4	2007 Q4
	Nettozugang an Forderungen	41	88	47	79	142	129	82	4,9	3,0	2,7
Geldvermögensbildung⁴⁾	46	72	36	57	101	94	72	4,4	3,3	2,1	3,9
Bargeld und Einlagen	19	35	35	43	80	52	24	9,9	4,6	2,0	1,3
Schuldverschreibungen	16	20	31	29	34	44	34	19,6	14,5	1,8	1,8
Kredite	10	8	-18	-17	-14	-9	7	-2,4	1,8	-1,0	0,4
Kurzfristig	0	3	0	-1	2	3	7	8,3	16,1	0,0	0,4
Langfristig	10	4	-18	-16	-17	-12	0	-3,6	-0,1	-1,0	0,0
Anteilsrechte	1	10	-12	2	1	7	8	0,7	0,7	-0,7	0,4
Börsennotierte Aktien	-22	-11	-19	-8	-11	-9	-4	-2,5	-1,0	-1,1	-0,2
Nicht börsennotierte Aktien und sonstige Anteilsrechte	12	10	-6	-4	-2	2	-2	0,3	-0,3	-0,4	-0,1
Investmentzertifikate	12	11	13	15	15	14	13	11,3	10,0	0,7	0,7
Sonstige Forderungen ⁵⁾	-5	15	11	22	41	35	10			0,7	0,6
Nettozugang an Verbindlichkeiten	269	294	164	182	216	185	136	2,7	2,0	9,5	7,3
Finanzierung⁶⁾	272	262	123	134	164	141	124	2,2	2,0	7,1	6,7
Bargeld und Einlagen	25	25	13	4	-8	-6	-3	-1,7	-0,8	0,7	-0,1
Schuldverschreibungen	233	215	103	112	162	150	129	3,0	2,6	5,9	6,9
Kurzfristig	12	-9	-28	14	47	65	40	11,0	7,2	-1,6	2,2
Langfristig	222	223	131	98	114	85	88	1,9	2,0	7,6	4,8
Kredite	14	23	8	19	10	-3	-2	-0,3	-0,2	0,5	-0,1
Kurzfristig	-3	7	4	22	14	1	13	0,8	10,2	0,3	0,7
Langfristig	16	16	4	-4	-4	-4	-15	-0,5	-1,6	0,2	-0,8
Sonstige Verbindlichkeiten ⁶⁾	-3	32	41	48	52	44	12			2,3	0,6
Finanzierungssaldo (Finanzierungskonto)	-228	-207	-117	-103	-74	-56	-54			-6,7	-2,9
Finanzielle Vermögensbilanz	Bestände am Ende des Berichtszeitraums							Veränderung gegen Vorjahr in % ¹⁾		In % des verfügbaren Einkommens (netto)	
	2004	2005	2006 Q4	2007 Q1	2007 Q2	2007 Q3	2007 Q4	2007 Q3	2007 Q4	2006 Q4	2007 Q4
	Forderungen	2 328	2 552	2 709	2 779	2 938	2 904	2 884	9,2	6,5	156,7
Geldvermögensbildung⁴⁾	1 818	2 020	2 168	2 218	2 370	2 342	2 331	9,8	7,5	125,4	125,5
Bargeld und Einlagen	447	479	512	533	624	580	537	10,2	4,9	29,6	28,9
Schuldverschreibungen	184	205	231	236	245	261	260	17,1	12,7	13,4	14,0
Kredite	378	386	365	361	362	363	378	-2,6	3,6	21,1	20,3
Kurzfristig	43	46	43	37	40	41	50	9,3	17,2	2,5	2,7
Langfristig	335	340	322	323	321	322	328	-3,9	1,8	18,6	17,7
Anteilsrechte	809	951	1 060	1 089	1 140	1 138	1 155	12,6	9,0	61,3	62,2
Börsennotierte Aktien	223	316	385	398	445	427	439	23,8	14,2	22,2	23,6
Nicht börsennotierte Aktien und sonstige Anteilsrechte	499	521	543	548	546	561	568	4,1	4,6	31,4	30,6
Investmentzertifikate	88	114	132	142	149	150	148	18,0	12,0	7,7	8,0
Sonstige Forderungen ⁵⁾	509	531	541	561	568	563	553			31,3	29,7
Verbindlichkeiten	6 394	6 732	6 729	6 786	6 781	6 811	6 778	0,7	0,7	389,3	364,8
Finanzierung⁶⁾	6 085	6 374	6 344	6 405	6 381	6 418	6 360	-0,1	0,2	367,0	342,2
Bargeld und Einlagen	310	333	346	342	329	331	253	-1,7	-26,8	20,0	13,6
Schuldverschreibungen	4 720	4 962	4 916	4 970	4 968	5 005	4 929	0,1	0,3	284,4	265,3
Kurzfristig	582	581	563	616	659	661	606	11,8	7,6	32,6	32,6
Langfristig	4 137	4 381	4 353	4 355	4 309	4 343	4 324	-1,5	-0,7	251,8	232,7
Kredite	1 056	1 079	1 083	1 093	1 084	1 082	1 177	-0,4	8,7	62,6	63,3
Kurzfristig	120	127	128	157	159	161	141	0,9	10,1	7,4	7,6
Langfristig	936	952	955	936	925	920	1 037	-0,6	8,5	55,3	55,8
Sonstige Verbindlichkeiten ⁶⁾	309	358	385	381	400	394	418			22,3	22,5
Nachrichtlich: Staatsverschuldung (zum Nennwert)⁷⁾	5 429	5 678	5 803	5 912	5 995	5 983	5 899				

Quellen: EZB und Eurostat.

- Die Veränderung gegen Vorjahr in % wird wie folgt berechnet: $100 \cdot (x_{t-4} - x_t) / x_{t-4}$, wobei x_t für die Transaktion x im Quartal t bzw. den Bestand x am Ende des Quartals t und x_{t-4} für die entsprechende Transaktion bzw. den entsprechenden Bestand vier Quartale zuvor stehen.
- Vorratsveränderungen, Nettozugang an Wertsachen und Nettozugang an nichtproduzierten Vermögensgütern.
- Die Jahreswachstumsraten der finanziellen Transaktionen werden wie folgt berechnet: $100 \cdot (f_{t-4} + f_{t-3} + f_{t-2} + f_{t-1}) / F_{t-4}$, wobei f_t für die Transaktionen im Quartal t und F_{t-4} für den Wert des Bestands am Quartalsende vier Quartale zuvor stehen.
- In Einklang mit den bestehenden Konventionen schließt die Finanzierung des Staates den Nettozugang an Verbindlichkeiten in Form von Finanzderivaten, Anteilsrechten, Ansprüchen privater Haushalte aus Rückstellungen bei Pensionseinrichtungen sowie sonstigen Verbindlichkeiten aus. Ebenso werden unter der Geldvermögensbildung des Staates Finanzderivate, Prämienüberträge und Rückstellungen für eingetretene Versicherungsfälle sowie sonstige Forderungen nicht berücksichtigt.
- Einschließlich Finanzderivaten, Prämienüberträgen und Rückstellungen für eingetretene Versicherungsfälle.
- Einschließlich Ansprüchen privater Haushalte aus Rückstellungen bei Pensionseinrichtungen, Finanzderivaten sowie nicht börsennotierter Aktien und sonstiger Anteilsrechte.
- Staatsverschuldung zum Nennwert und nach Konsolidierung zwischen den einzelnen Teilsektoren des Staates.

Tabelle 5 Finanzielle Kapitalgesellschaften

(in Mrd EUR)

Nichtfinanzielle Transaktionen	Über vier Quartale kumulierte Summen							Veränderung gegen Vorjahr in % ¹⁾		In % der Brutto- bzw. Nettowertschöpfung ²⁾	
	2004	2005	2006 Q4	2007 Q1	2007 Q2	2007 Q3	2007 Q4	2007 Q3	2007 Q4	2006 Q4	2007 Q4
Bruttowertschöpfung	347	361	371	371	372	377	383	5,4	6,6	100,0	100,0
Nettowertschöpfung	308	320	329	329	330	334	340	5,4	6,6	88,8	88,6
Unternehmensgewinn, netto	315	352	397	412	431	447	457	17,5	10,6	120,6	134,5
Verfügbares Einkommen, netto	89	87	107	110	109	118	123			32,4	36,3
Zunahme betrieblicher Versorgungsansprüche	-44	-47	-48	-48	-49	-51	-53			-14,5	-15,5
Sparen, netto	89	87	107	110	109	118	123			32,4	36,3
Vermögenstransfers, netto (empfangen – geleistet)	-10	-13	-10	-10	-9	-9	-5			-2,8	-1,2
Abschreibungen	40	40	42	42	42	43	44	5,3	6,5	11,2	11,4
Bruttoanlageinvestitionen	44	39	43	44	43	44	41	4,3	-21,9	11,7	10,7
Sonstige Sachvermögensbildung, netto ³⁾	0	1	1	1	1	1	0			0,2	0,1
Finanzierungssaldo	74	74	94	97	98	107	121			25,3	31,4
Finanzielle Transaktionen	Über vier Quartale kumulierte Summen							Jahreswachstumsraten ⁴⁾		In % der Bruttowertschöpfung	
	2004	2005	2006 Q4	2007 Q1	2007 Q2	2007 Q3	2007 Q4	2007 Q3	2007 Q4	2006 Q4	2007 Q4
Geldvermögensbildung	1 890	2 935	3 302	3 448	3 847	3 729	3 829	10,9	10,9	891,0	998,9
Bargeld und Einlagen	336	433	756	885	934	944	854	24,3	20,7	203,9	222,7
Schuldverschreibungen	458	709	575	614	773	691	818	9,1	10,8	155,1	213,4
Kurzfristig	101	24	114	181	199	158	137	31,1	25,9	30,7	35,8
Langfristig	358	684	461	433	574	533	681	7,5	9,6	124,4	177,7
Kredite	603	893	1 138	1 184	1 262	1 398	1 426	11,4	11,4	307,1	371,9
Kurzfristig	90	177	309	329	373	370	389	12,5	13,0	83,5	101,4
Langfristig	513	715	829	855	889	1 028	1 037	11,0	10,9	223,6	270,5
Anteilsrechte	344	614	638	469	476	391	412	4,8	4,8	172,2	107,4
Sonstige Forderungen ⁵⁾	150	287	195	297	402	305	320			52,7	83,4
Finanzierung	1 816	2 860	3 208	3 351	3 749	3 621	3 708	10,5	10,4	865,7	967,4
Bargeld und Einlagen	713	993	1 246	1 344	1 574	1 542	1 571	12,8	12,7	336,2	409,8
Schuldverschreibungen	298	428	636	665	702	703	769	17,6	18,3	171,5	200,7
Kurzfristig	30	41	83	88	96	126	147	34,4	37,6	22,4	38,3
Langfristig	268	387	553	577	606	577	623	15,9	16,3	149,1	162,5
Kredite	77	144	159	163	208	334	349	24,4	24,6	42,9	91,0
Kurzfristig	12	75	59	101	134	148	148	20,5	19,9	15,9	38,6
Langfristig	65	68	100	62	74	186	201	28,8	29,7	26,9	52,4
Anteilsrechte	313	654	601	537	526	405	425	4,1	4,2	162,0	110,9
Börsennotierte Aktien	28	20	36	42	44	41	51	2,6	3,0	9,6	13,3
Nicht börsennotierte Aktien und sonstige Anteilsrechte	10	29	112	104	44	49	179	2,0	7,5	30,2	46,7
Investmentzertifikate	275	604	453	391	438	316	195	5,4	3,2	122,3	50,8
Versicherungstechnische Rückstellungen	267	336	347	342	344	327	302	6,6	6,0	93,5	78,9
Sonstige Verbindlichkeiten ⁶⁾	147	306	220	299	395	311	292			59,5	76,1
Finanzierungssaldo (Finanzierungskonto)	74	74	94	97	98	107	121			25,3	31,4
Finanzielle Vermögensbilanz	Bestände am Ende des Berichtszeitraums							Veränderung gegen Vorjahr in % ¹⁾			
	2004	2005	2006 Q4	2007 Q1	2007 Q2	2007 Q3	2007 Q4	2007 Q3	2007 Q4		
Geldvermögensbildung	27 254	31 430	35 092	36 329	37 566	37 946	38 629	11,3	10,1		
Bargeld und Einlagen	2 739	3 421	4 123	4 467	4 625	4 732	4 769	21,7	15,7		
Schuldverschreibungen	6 411	7 262	7 587	7 798	7 998	8 035	8 218	5,5	8,3		
Kurzfristig	444	469	530	602	655	642	664	26,2	25,3		
Langfristig	5 967	6 792	7 057	7 196	7 343	7 392	7 555	4,0	7,0		
Kredite	10 533	11 474	12 543	12 844	13 182	13 543	13 923	10,5	11,0		
Kurzfristig	2 509	2 731	2 995	3 115	3 233	3 275	3 309	10,9	10,5		
Langfristig	8 024	8 743	9 548	9 730	9 949	10 268	10 614	10,3	11,2		
Anteilsrechte	5 955	7 278	8 518	8 747	9 192	8 994	9 035	11,0	6,1		
Sonstige Forderungen ⁵⁾	1 616	1 995	2 320	2 473	2 568	2 643	2 685				
Finanzierung	27 326	31 648	35 556	36 820	38 018	38 130	38 820	10,6	9,2		
Bargeld und Einlagen	9 948	11 259	12 402	12 797	13 256	13 409	13 750	11,1	10,9		
Schuldverschreibungen	3 134	3 611	4 204	4 415	4 567	4 648	4 923	16,0	17,1		
Kurzfristig	268	315	390	421	433	486	534	32,2	37,1		
Langfristig	2 866	3 296	3 814	3 995	4 134	4 162	4 389	14,4	15,1		
Kredite	1 115	1 262	1 420	1 459	1 508	1 667	1 726	21,9	21,5		
Kurzfristig	612	684	744	783	822	860	879	19,0	18,2		
Langfristig	503	578	676	676	687	807	846	25,2	25,2		
Anteilsrechte	7 285	8 834	10 151	10 472	10 833	10 435	10 395	5,9	2,4		
Börsennotierte Aktien	1 039	1 359	1 678	1 768	1 819	1 591	1 540	0,4	-8,2		
Nicht börsennotierte Aktien und sonstige Anteilsrechte	1 799	2 126	2 403	2 428	2 490	2 392	2 494	-0,8	3,8		
Investmentzertifikate	4 447	5 349	6 070	6 277	6 524	6 451	6 360	10,0	4,8		
Versicherungstechnische Rückstellungen	4 171	4 647	5 050	5 148	5 248	5 307	5 387	7,3	6,7		
Sonstige Verbindlichkeiten ⁶⁾	1 673	2 035	2 330	2 529	2 605	2 664	2 640				

Quellen: EZB und Eurostat.

 1) Die Veränderung gegen Vorjahr in % wird wie folgt berechnet: $100 \cdot (x_{t-1} - x_{t-2}) / x_{t-2}$, wobei x_t für die Transaktion x im Quartal t bzw. den Bestand x am Ende des Quartals t und x_{t-1} für die entsprechende Transaktion bzw. den entsprechenden Bestand vier Quartale zuvor stehen.

2) Unternehmensgewinn (netto) und Sparen (netto) in % der Nettowertschöpfung.

3) Vorratsveränderungen, Nettozugang an Wertsachen und Nettozugang an nichtproduzierten Vermögensgütern (z. B. Grund und Boden).

 4) Die Jahreswachstumsraten der finanziellen Transaktionen werden wie folgt berechnet: $100 \cdot (f_{t-1} + f_{t-2} + f_{t-3}) / F_{t-4}$, wobei f_t für die Transaktionen im Quartal t und F_{t-4} für den Wert des Bestands am Quartalsende vier Quartale zuvor stehen.

5) Einschließlich Währungsgold und SZRs sowie Prämienüberträgen und Rückstellungen für eingetretene Versicherungsfälle.

6) Einschließlich Verbindlichkeiten aus Finanzderivaten (netto).

Tabelle 6 Versicherungsgesellschaften und Pensionskassen

(in Mrd EUR)

Finanzielle Transaktionen	Über vier Quartale kumulierte Summen							Jahreswachstumsraten ¹⁾	
	2004	2005	2006 Q4	2007 Q1	2007 Q2	2007 Q3	2007 Q4	2007 Q3	2007 Q4
Geldvermögensbildung	268	357	414	400	391	349	334	6,0	5,6
Bargeld und Einlagen	51	24	64	80	68	71	61	10,1	8,4
Schuldverschreibungen	155	149	166	193	214	196	195	9,2	9,3
Kurzfristig	22	16	33	38	42	28	22	12,0	9,4
Langfristig	133	133	133	155	172	168	172	8,9	9,2
Kredite	7	-3	-1	-18	-17	-23	-17	-6,3	-4,8
Anteilsrechte	46	139	139	105	89	72	78	3,3	3,4
Börsennotierte Aktien	13	32	19	15	8	7	9	0,9	1,0
Nicht börsennotierte Aktien und sonstige Anteilsrechte	0	20	28	21	23	29	31	7,0	7,0
Investmentzertifikate	33	88	92	70	57	36	39	3,5	3,7
Sonstige Forderungen ²⁾	9	47	45	41	38	33	17		
Finanzierung	276	395	406	382	391	352	339	5,9	5,6
Bargeld und Einlagen	0	0	0	0	0	0	0	7,1	8,8
Schuldverschreibungen	-2	0	5	5	4	3	1	13,6	5,1
Kredite	5	18	33	20	26	22	9	12,9	5,8
Kurzfristig	7	14	16	10	20	22	20	24,6	23,5
Langfristig	-3	5	17	10	5	0	-10	-0,2	-13,5
Anteilsrechte	14	10	9	11	12	11	12	1,6	1,8
Börsennotierte Aktien	3	6	3	5	6	3	2	0,9	0,5
Nicht börsennotierte Aktien und sonstige Anteilsrechte	11	4	5	6	6	8	10	2,2	2,9
Versicherungstechnische Rückstellungen	262	335	344	340	341	324	302	6,6	6,0
Sonstige Verbindlichkeiten ³⁾	-3	32	15	6	7	-8	14		
Finanzierungssaldo (Finanzierungskonto)	-8	-38	8	18	1	-3	-5		
Finanzielle Vermögensbilanz	Bestände am Ende des Berichtszeitraums							Veränderung gegen Vorjahr in % ⁴⁾	
	2004	2005	2006 Q4	2007 Q1	2007 Q2	2007 Q3	2007 Q4	2007 Q3	2007 Q4
Geldvermögensbildung	4 871	5 429	5 956	6 077	6 191	6 221	6 246	6,7	4,9
Bargeld und Einlagen	631	658	725	751	754	776	781	10,4	7,7
Schuldverschreibungen	1 835	2 003	2 104	2 157	2 184	2 218	2 252	4,5	7,0
Kurzfristig	189	205	237	253	267	262	259	10,7	9,5
Langfristig	1 646	1 798	1 867	1 904	1 917	1 956	1 993	3,7	6,7
Kredite	364	360	354	337	339	335	331	-8,3	-6,5
Anteilsrechte	1 682	1 997	2 313	2 362	2 440	2 415	2 409	9,7	4,2
Börsennotierte Aktien	575	704	827	847	874	860	844	12,3	2,0
Nicht börsennotierte Aktien und sonstige Anteilsrechte	334	378	444	447	468	464	482	12,4	8,5
Investmentzertifikate	773	916	1 042	1 067	1 098	1 090	1 084	6,6	4,0
Sonstige Forderungen ²⁾	360	410	460	470	474	478	473		
Finanzierung	4 980	5 610	6 103	6 234	6 378	6 413	6 452	7,0	5,7
Bargeld und Einlagen	4	4	4	4	5	5	4	7,1	8,8
Schuldverschreibungen	23	22	27	27	26	26	27	7,5	0,1
Kredite	120	132	161	167	178	184	166	8,2	3,3
Kurzfristig	63	70	84	92	104	111	100	23,4	20,2
Langfristig	57	62	77	76	74	73	66	-8,8	-15,0
Anteilsrechte	481	615	668	684	711	678	662	3,6	-0,9
Börsennotierte Aktien	207	287	318	326	336	295	276	-4,8	-13,1
Nicht börsennotierte Aktien und sonstige Anteilsrechte	274	328	350	358	375	382	385	11,1	10,1
Versicherungstechnische Rückstellungen	4 121	4 596	4 997	5 094	5 194	5 253	5 333	7,3	6,7
Sonstige Verbindlichkeiten ³⁾	231	241	246	257	264	268	259		

Quelle: EZB.

1) Die Jahreswachstumsraten der finanziellen Transaktionen werden wie folgt berechnet: $100 \cdot (f_t + f_{t-1} + f_{t-2} + f_{t-3}) / F_{t-4}$, wobei f_t für die Transaktionen im Quartal t und F_{t-4} für den Wert des Bestands am Quartalsende vier Quartale zuvor stehen.

2) Einschließlich Prämienüberträgen und Rückstellungen für eingetretene Versicherungsfälle.

3) Einschließlich Verbindlichkeiten aus Finanzderivaten (netto).

4) Die Veränderung gegen Vorjahr in % wird wie folgt berechnet: $100 \cdot (x_t - x_{t-4}) / x_{t-4}$, wobei x_t für die Transaktion x im Quartal t bzw. den Bestand x am Ende des Quartals t und x_{t-4} für die entsprechende Transaktion bzw. den entsprechenden Bestand vier Quartale zuvor stehen.